

Vollsperrung wegen Straßenbauarbeiten bei Rohrsen und Zersen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 11. August 2017 um 16:11 Uhr

Autofahrer müssen bald Umwege in Kauf nehmen:

Vollsperrung wegen Straßenbauarbeiten bei Rohrsen und Zersen

Freitag 11. August 2017 - **Eimbeckhausen / Zersen / Krückeberg (wbn). Die Bagger rücken wieder an. Ab Montag wird die Kreisstraße 73 zwischen der Bundesstraße 442 und Rohrsen bei Eimbeckhausen und ab Mittwoch die Kreisstraße 86 zwischen Zersen und Krückeberg saniert. Für Autofahrer bedeutet das: Vollsperrung, Umleitung!**

Die Sperrungen werden voraussichtlich jeweils zwei Wochen andauern.

Fortsetzung von Seite 1

„Es ist vorgesehen“, so heißt es von der zuständigen Landesstraßenbaubehörde aus Hameln, „die Asphalttragschicht in Teilbereichen und die vorhandene Deckschicht in ganzer Fahrbahnbreite zu erneuern. Dabei müssen die Asphaltierungsarbeiten unter Vollsperrung durchgeführt werden, da die vorhandenen Fahrbahnbreiten aus Gründen der Arbeits- und Verkehrssicherheit keine halbseitigen Arbeiten zulassen.“

Wer es genau wissen will: Bei beiden Maßnahmen wird die alte Fahrbahn abgefräst, Teilbereiche mit Asphalttragschicht neu aufgebaut und im Anschluss wird die komplette Fläche mit Asphaltdeckschicht neu hergestellt.

Straßenbaubehörde hat Umleitungen ausgearbeitet

Vollsperrung wegen Straßenbauarbeiten bei Rohrsen und Zersen

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 11. August 2017 um 16:11 Uhr

Die Instandsetzung der Fahrbahn der **Kreisstraße 73** in Rohrsen bei Eimbeckhausen wird ab 14. August vom Ortsausgang Rohrsen bis zum Einmündungsbereich in die Bundesstraße 442 neu hergestellt. Der Umleitungsverkehr wird über die Kreisstraße 72, die Kreisstraße 74 und die Bundesstraße 442 geführt.

Die **Kreisstraße 86** wird ab 16. August ab Ortsausgang Zersen bis circa 50 m vor den Ortseingang Krückeberg erneuert. Für die K 86 wird der Verkehr über die Landesstraße 423 und 434 sowie die Kreisstraße 86 geführt.

Ortskundigen Verkehrsteilnehmern die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren. Und: „Witterungsbedingte Terminverschiebungen sind möglich“. Die Sanierungskosten von 300.000 Euro trägt der Landkreis Hameln-Pyrmont.